

Paulo Ronqui mit dem Collegium musicum

BABELSBERG | „Barock & Trompete spezial“ heißt es, wenn Paulo Ronqui (Foto: Promo) aus Brasilien am Sonnabend um 19.30 Uhr in der



Friedrichskirche am Weberplatz zu Gast sein wird. Der brillante Trompeter wird vom Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam unter der Leitung von Knut Andreas begleitet.

Als das Instrument fürstlicher Macht galt zu Barockzeiten die Trompete. Paulo Ronqui wird sie mit zwei Trompetenkonzerten präsentieren. Vom böhmischen Komponisten und Violinisten Johann B. G. Neruda (1707–1780) wird er das ursprünglich für Corno da caccia geschriebene Konzert für Trompete, Streicher, Basso continuo Es-Dur spielen. Komponist und auch Violinist war der Italiener Giuseppe Torelli (1658–1709), von dem das Konzert für Trompete, Streicher, Basso continuo D-Dur zu hören sein wird. Neben den Werken aus Böhmen und Italien, wird mit der Abdelazer Suite von Henry Purcell (1659–1695) und der Dardanus-Suite von Jean-Philippe Rameau (1683–1764) auch Musik aus dem barocken England und Frankreich erklingen. Das Konzert ist eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Brandenburg-Brasilien“.